

## Liebe Freunde,

im Februar wurde die „DA“, unsere Partnerorganisation Diakonia Albania, zwei Jahre alt. Ich war gerade in Bishnica und als das Team zum Abendessen kam, wunderte ich mich über den festlich gedeckten Tisch. „Wir haben doch Geburtstag!“ bekam ich zur Erklärung. Diese kleine Episode zeigt, wie unsere albanischen Mitarbeiter zusammengewachsen sind und sich gemeinsam für die Menschen in der Mokraregion engagieren.

Seit dem 16. Januar ist die DA übrigens Mitglied der VUSH, der Evangelischen Allianz Albanien. Die VUSH wurde bereits 1892 gegründet und war eine treibende Kraft bei der Herausbildung des albanischen Nationalstaats. Anders als in den meisten Ländern ist sie in Albanien als eigene Religionsgemeinschaft anerkannt und vertritt die evangelischen Kirchen gegenüber dem Staat. Ihr Rechtsstatus ist vergleichbar dem einer deutschen Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das gilt nun auch für uns.

### Einsatz in Buzahishtë

Beim ersten großen Einsatz des Jahres konnten wir die Kirche in Buzahishtë wieder in Betrieb nehmen. Fünf Jahre fanden dort keine Gottesdienste statt; das Gebäude wurde durch einen Brand beschädigt. Im Februar haben albanische Handwerker und deutsche Jugendliche das Gebäude soweit wiederhergestellt, dass unser Pflegehaus dorthin umziehen konnte. Außerdem weihten wir mit drei Evangelisationsgottesdiensten den Gemeinderaum wieder ein. Seitdem hält unser Mitarbeiter Rudi Shkullaku jede Woche Treffen für Erwachsene und eine Kinderveranstaltung ab, die dankbar angenommen werden.

### Schulsanierung Proptisht

In den nächsten Wochen werden wir wieder zusammen mit der Deutschen Botschaft aus Tirana eine Schule sanieren. Leonard Berberi, Exekutivdirektor der DA, hat die Mittel beantragt. Nach einem Vor-Ort-Termin mit einer Vertreterin der Botschaft haben wir bereits im Februar den Vertrag unterzeichnet. Es ist übrigens das einzige derartige Förderprojekt, das die Botschaft in diesem Jahr fest bestätigt hat. Inzwischen haben wir mit der Sanierung von Schulen einige Erfahrungen und rechnen damit, dass es auch diesmal wieder ein Erfolg wird. Fuat Fero, der Bürgermeister von Proptisht, und das Lehrerkollegium haben sehr viel Engagement für ihre Schule. Die Kommune hat alles, was sie aus eigener Kraft erledigen konnte, schon im letzten Jahr abgearbeitet. Nun geht es endlich weiter. Ende August wird dann ein Freiwilligenteam aus Mecklenburg die letzten Feinarbeiten erledigen, u. a. wird ein Malermeister dabei sein.

**Vielleicht möchten Sie sich noch an den Kosten für fünf neue Klassenzimmertüren (insges. 1000 €) beteiligen? Bitte spenden Sie mit dem Vermerk „Schule Proptisht“ oder online unter der nebenstehenden Adresse.**

Jetzt spenden

Schulsanierung in Proptisht  
[www.betterplace.org/p17050](http://www.betterplace.org/p17050)





Besichtigung der Schule von Proptisht mit Carina Trümper von der Deutschen Botschaft (links), Leonard Berberi, DA (2. v. l.) und Bürgermeister Fuat Fero (2. v. r.)



„Wann kommen die Deutschen wieder?“ Die Menschen in dem abgelegenen Bergdorf Holtas freuen sich jedes Jahr wieder auf unseren Besuch.

## Sommereinsatz in Holtas

Vom 8. bis 23. August fahren wir mit einem Team von Helfern nach Holtas. Wir möchten auch in diesem Jahr für die Kinder im Dorf da sein, mit den Jugendlichen und Erwachsenen Freundschaft pflegen und gemeinsam mit unseren albanischen Sozialarbeitern nach Möglichkeit konkret helfen. **Für diesen Einsatz können Sie sich gern noch melden. Informationen unter [www.chewv.de/termine](http://www.chewv.de/termine) und im Vereinsbüro.**

## Sozialarbeit in Bishnica


Obwohl der Sommer vor der Tür steht, müssen wir jetzt schon für den Winter vorsorgen. Im Internat haben wir ein Gasbrennwertgerät installiert, aber der Tank ist wieder einmal leer, und die alte Holzheizung hat bereits vor Jahren den Geist aufgegeben. 3000 Euro kostet eine Komplettfüllung Gas, dann können wir wieder zwei Jahre lang eine Grundtemperatur in der Sozialstation sicherstellen. Eine einheimische Firma hat uns einen Holzkessel aus Serbien für 1500 € angeboten; damit könnten wir dann mit preiswerterem Brennholz zuheizen. **Leonard Berberi bittet unsere Spender jetzt um eine Sonderspende (Vermerk „Heizung Bishnica“) – im Sommer können wir billiger einkaufen!**

**Gerade für den Betrieb des Internats, der Sozialstation und des Pflegehauses sind wir dringend auf Ihre Spenden angewiesen. Daher möchte ich Sie nochmals an unsere Aktion 20 €-Patenschaften erinnern.** Es sind noch lange nicht genug regelmäßige Spender zusammengekommen, um die laufenden Kosten der Sozialprojekte abzusichern. Darum legen wir diesem Rundbrief noch einmal den Flyer bei. Bitte überlegen Sie, ob Sie selbst mitmachen bzw. wem Sie diesen Flyer weitergeben. Vielen Dank!

## Sammelstellen Weihnachtsaktion

Für unsere Weihnachtsaktion suchen wir wieder Gemeinden und Personen in ganz Deutschland, die vor Ort Werbung machen und die Weihnachtspäckchen bis zum 11. November annehmen. Sie werden dann von unserem LKW abgeholt. Im August wollen wir detaillierte Infos und die Liste der Sammelstellen veröffentlichen. Melden Sie sich daher bitte bald in unserem Büro bei Lisa Hänsel, Tel. 03841-2253-20.

Mit herzlichen Grüßen,

  
Ihr Frieder Weinhold, Vorsitzender

### Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender: Turnplatz 4 T +49 (0) 38 41-22 53-0  
Frieder Weinhold 23970 Wismar F +49 (0) 38 41-22 53-29  
VR 389 Germany M +49 (0) 171-4 15 46 06  
Amtsgericht Wismar www.chwev.de E info@chwev.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00  
BIC: NOLA DE 21WIS

**Diakonie** 

Mitglied im Diakonischen Werk